

MAIRISCH VERLAG

PROGRAMM HERBST 2016



»Stevan Paul ist nicht der erste Koch, der vom Herd an den Schreibtisch wechselt. Aber sicher einer der amüsantesten.«

INGEBORG PILS, SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

»Der große Glander«

Der Radiowecker erwachte zuerst: *It's a beautiful morning, New York City! And here we have The Fugees, killing us softly with their song!* Die Stimme von Lauryn Hill strich sanft über Glanders Bettlaken, auf das die Morgensonne bereits einen breiten Streifen warmes Licht geworfen hatte.

Glander reckte sich, *one time, two time*, schlug das Laken beiseite und wischte sich den Schlaf aus den Augen. Das Hängen der Bilder hatte bis tief in die Nacht gedauert, ein schier endloses Gefrickel mit Leinwänden, Nylonschnüren, Haken, Nägeln und Ösen, jetzt hingen die Bilder im Deli, die allermeisten sogar gerade. Glander zupfte eine Jeans aus dem Wäscheberg neben dem Waschbecken, schaufelte sich kaltes Wasser ins Gesicht und steckte einen Kaugummi in den Mund, durch das geöffnete Fenster hörte er die schnarrende Hupe von Tads Auto. Glander schob das Fenster noch etwas weiter nach oben, zwängte sich durch die Öffnung und sah hinunter. Tad stand neben dem Fiat, er winkte mit der rechten Hand, die linke war im Wageninneren verschwunden und betätigte ausdauernd die Hupe.

»Pssst! Hey! Eine Minute, Tad! Geh rüber ins Kaffee und trink einen Espresso, bin gleich da«, rief Glander, und zeigte dabei zum italienischen Coffeeshop auf der anderen Seite, aus dem eben Robert de Niro trat, umständlich ein Chiabattabrötchen mit Mozzarella aus der braunen Papiertüte befreite, herzhaft hineinbiss und mit zusammengezogenen Augenbrauen kaute. De Niro blickte deutlich missbilligend hinüber zum roten Fiat, dessen Hupe Tad immer noch ohrenerweichend schnarren ließ. Glander erstarrte. Da drüben stand Robert de Niro. Das war wirklich Robert de Niro. Robert de Niro aß ein italienisches Sandwich vor seiner Haustür.



Der große Glander

»Ladies and gentlemen, please welcome: The big Glander!«

Der junge Künstler Gustav Glander wird im New York der 1990er-Jahre zum Star der *Eat-Art*-Bewegung. Seine kulinarisch geprägten Arbeiten und Aktionen sind spektakuläre Inszenierungen und treffen den Nerv der Zeit, Kritiker und Sammler stürzen sich auf die Werke des schweigsamen Deutschen. Doch der Erfolg bereitet Glander Unbehagen. Ihn beschleicht das Gefühl, dass nicht die Abbildung von Essen die eigentliche Kunst ist, sondern das Handwerk dahinter: Das Kochen. Der große Glander verschwindet von einem Tag auf den anderen. Spurlos.

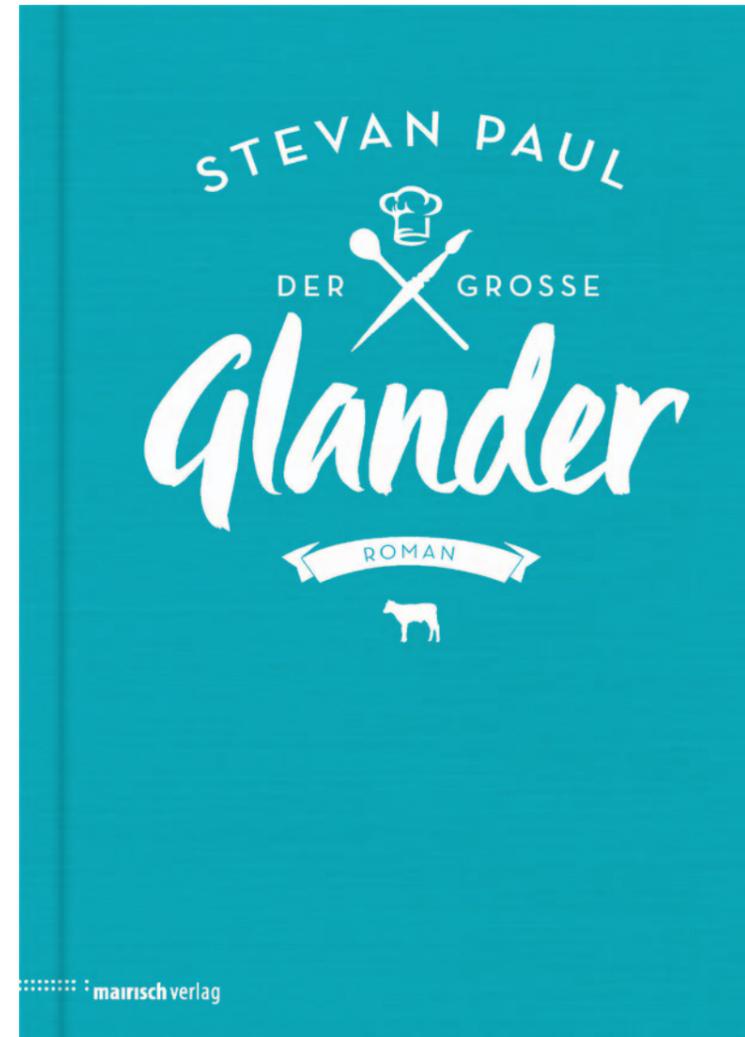
Zwölf Jahre später: Ein Restaurant in Hamburg. Es herrscht Hochbetrieb in Küche und Service. Im Speiseraum sitzt auch der bekannte Kunstkritiker Gerd Mönninghaus. Dem kommt einer der anderen Gäste seltsam bekannt vor. Zu spät fällt Mönninghaus ein: War das etwa Glander? Als kurze Zeit später bislang unbekannte Skizzen des verschollenen Künstlers in der Redaktion auftauchen, beginnt der engagierte Journalist zu recherchieren. Seine Suche führt ihn von Hamburg nach New York, nach St. Moritz, an den Bodensee und ins Allgäu – und er macht dabei eine überraschende Entdeckung.

Stevan Paul geht in seinem ersten Roman »Der große Glander« der Frage nach, was Essen zur Kunst macht. Er erzählt von der Liebe, vom Heimkommen und von der Freiheit, sich immer wieder selbst neu erfinden zu können. Herausgekommen ist ein leidenschaftliches Plädoyer für die Sorgfalt und das Authentische, eine Liebeserklärung ans Kochen – und ein großer Spaß.



Stevan Paul

*1969, lebt in Hamburg. Der gelernte Koch arbeitet heute als Foodstylist und Buchautor und schreibt kulinarische Texte, Kolumnen und Reisereportagen für Zeitschriften, Magazine und Tageszeitungen, u.a. für *Süddeutsche Zeitung*, *Effilee*, *essen & trinken*, *Apéro* und *Lufthansa Exclusive*. Seine Kochbücher sind Bestseller, zuletzt *Deutschland vegetarisch* (2013), *Auf die Hand* (2014) und das Festivalkochbuch *Open Air* (2016).
www.nutriculinary.com | www.stevanpaul.de



Stevan Paul

Der große Glander

Roman

Hardcover im Leineneinband mit Lesebändchen und Titelprägung
ca. 240 Seiten | ca. 20,- Euro
Buch: ISBN 978-3-938539-40-8
E-Book: ISBN 978-3-938539-81-1
Erscheint am 1. September 2016



Schlaraffenland

Hardcover mit Lesebändchen und Titelprägung | 4. Auflage
192 Seiten 3-farbig | 18,90 Euro
Buch: ISBN 978-3-938539-24-8
E-Book: ISBN 978-3-938539-82-8



Monsieur, der Hummer und ich

Hardcover mit Lesebändchen und Titelprägung | 3. Auflage
176 Seiten 2-farbig | 18,90 Euro
Buch: ISBN 978-3-938539-12-5



DAS MAG

Das Best-of der jungen Literatur aus Flandern und den Niederlanden

Im Februar 2016 haben wir von mairisch unseren Verlagssitz für einen ganzen Monat nach Amsterdam verlegt – und wir durften feststellen: Die junge niederländische Literaturszene lebt! Seit ein paar Jahren erfährt Gegenwartsliteratur gerade von jungen, neuen Autoren in den Niederlanden und in Flandern eine wahre Blüte – und DAS MAG, ein Magazin und Verlag aus Amsterdam, steht im Zentrum dieser Bewegung. Mit ihrem Magazin und ihren Festivals beweisen die enthusiastischen Macher gutes Gespür für aktuelle Themen und die Interessen junger Leser. Und mit ihrem Buchverlag haben sie bereits mit den ersten Titeln wie dem Romandebüt von Lize Spit Überraschungsbestseller gelandet.

In Zusammenarbeit mit dem mairisch Verlag erscheint DAS MAG jetzt in einer einmaligen Sonderausgabe erstmals auf Deutsch – und zwar als ein Best-of der spannendsten jungen Autorinnen und Autoren. Mit Erzählungen, Gedichten und Essays von u.a. **Lize Spit**, **Joost de Vries**, **Maartje Wortel**, **Daan Heerma van Voss**, **Bregje Hofstede**, **Wytske Versteeg**, **Jan Postma**, **Peter Terrin** und **Maud Vanhauwaert**. Im Heft finden sich aber auch exklusive kürzere Texte von etablierten Autoren wie **Herman Koch**, **Saskia de Coster**, **Dimitri Verhulst**, **Connie Palmen**, **Gerbrand Bakker**, **Charlotte Mutsaers** und **Tom Lanoye**.

Wer sich passend zum Buchmesse-Schwerpunkt einen repräsentativen Überblick über aktuelle Literatur aus Flandern und den Niederlanden verschaffen will, liegt mit DAS MAG genau richtig.

Am 24. Juni 2016 findet in Berlin das gleichnamige Leseclub-Festival statt: www.dasmag.de



DAS MAG

... ist das angesagteste Literaturmagazin der Niederlande. Mit seinen Leseclubs, den Festivals, dem Magazin und seit Neuestem auch seinen Buchbestsellern sorgt das Team von *Das Mag* aktuell für Furore, kontroverse Diskussionen und frischen Wind in den Niederlanden und in Flandern.
www.dasmag.nl



Das Mag (Hg.)

DAS MAG – THE BEST-OF

Junge Literatur aus Flandern und den Niederlanden

Broschur | Format 20 x 24 cm
ca. 100 Seiten | ca. 14,- Euro
ISBN 978-3-938539-38-5
Erscheint am 1. August 2016



DAS MAG 2016

- DAS MAG **Leseclub-Festival** am 24. Juni 2016 in Berlin: www.dasmag.de
- Veranstaltung mit DAS MAG-Autoren am 15. Juni 2016 im **LCB Berlin**
- Niederlande-Abend beim **Harbourfront Literaturfestival** in Hamburg
- Präsentation auf der **Frankfurter Buchmesse** im Gastland-Pavillon und Lesungen im Rahmenprogramm

•SPACE

Eine Entdeckungsgeschichte des Weltalls, unterhaltsam und spannend erzählt – für Neueinsteiger und Weltraumfans

Das Weltall und die Bewegungen der Himmelskörper faszinieren die Menschen seit Jahrtausenden. Erst nach und nach kommen wir den Geheimnissen des Universums auf die Spur: Was passiert im Inneren eines Sterns? Woher weiß man, dass sich die Planeten bewegen? Und wie ist das Universum überhaupt entstanden?

Heather Couper und Nigel Henbest, Weltraumexperten der BBC, nehmen uns mit auf eine spannende Reise durchs All. Sie schildern, wie die Sterne den Menschen seit jeher begleiten und beeinflussen, wie der Kalender entstand, wer das Teleskop erfand und es zum ersten Mal gen Himmel richtete – aber vor allem: Was er dort sah. Erstaunlicherweise waren es sehr oft Hobby-Forscher und Freizeitastronomen, die von ihren Hinterhöfen aus viele großartige Entdeckungen machten und damit die Wissenschaft entscheidend voranbrachten – so wie etwa jener deutsche Apotheker, der in seiner Freizeit mehr Sonnenflecken entdeckte als jeder andere vor ihm, oder der Priester, der den Urknall »erfand«.

In klugen, verständlichen Texten spannen die beiden Autoren einen Bogen von den ersten Sonnenkalendern bis hin zu den modernsten Weltraumteleskopen und reisen dabei von Stonehenge und dem antiken Griechenland bis in die tiefsten Regionen des Weltalls. Wir erfahren, wie Sterne geboren werden, was Supernovae, Pulsare und Schwarze Löcher sind und woher Kometen und Meteoriten kommen. Zuletzt widmen sich die Autoren auch der vielleicht wichtigsten Frage: Sind wir allein im Universum?



Die Autoren

Heather Couper und **Nigel Henbest** sind Astronomen, Wissenschaftsautoren und bekannte Gesichter im britischen Fernsehen. Mit ihren BBC-Serien zu Astronomie und Weltraumthemen tragen sie seit Jahrzehnten dazu bei, eine breite Öffentlichkeit für das Weltall zu begeistern. Die Asteroiden 3922 *Heather* und 3795 *Nigel* sind nach ihnen benannt.



Heather Couper & Nigel Henbest

SPACE – Eine Entdeckungsgeschichte des Weltalls

Sachbuch
Aus dem Englischen von Daniel Beskos

Hardcover
mit Lesebändchen und Titelprägung
ca. 240 Seiten | ca. 18,90 Euro
Buch: ISBN 978-3-938539-41-5
E-Book: ISBN 978-3-938539-80-4
Erscheint am 15. September 2016



Pressestimmen

»Eine spannende Reise durch alle entscheidenden Momente in der Geschichte der Astronomie ... und eine unterhaltsame Lektüre dazu!« **BBC SKY AT NIGHT**

»Henbest und Couper sind die heimlichen Helden der Astronomie – sie sind großartige Geschichtenerzähler, ihrer Zeit um Jahre voraus und haben einen Blick für interessante Charaktere.«

ANDY SAWERS, ASTRONOMY NOW

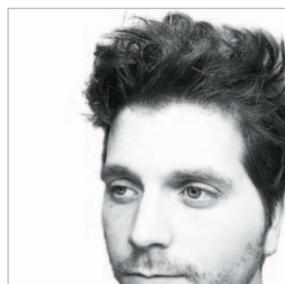
Albert

»Der Sinn für Gerechtigkeit und der Wille, dafür zu kämpfen, flossen wie eine Injektion in Albert hinein und haben ihn nie mehr verlassen.«

Deutschland, Ende der 1930er Jahre: Albert ist ein lebensfroher junger Mann, obwohl er früh seine Eltern verlor und sich immer wieder anpassen musste, um ein Zuhause zu finden. Als der Zweite Weltkrieg beginnt, wird Albert eingezogen und kämpft als Soldat in Norwegen und Russland. Er überlebt, wenn auch nur knapp und schwer verwundet. Endlich wieder in die Heimat zurückgekehrt, verstummt Albert allerdings nicht wie so viele andere seiner Generation, sondern wird zum vehementen Kriegsgegner, der immer wieder davon berichtet, was ihm widerfahren ist. Und er wird zum liebenden Familienvater, der in der jungen Bundesrepublik auch viel Wundervolles erlebt.

Der Zeichner Sebastian Jung erzählt die bewegende Geschichte seines Großvaters mit den Mitteln der Graphic Novel: Gestaltet wie ein Notizbuch, wechseln sich Text, Zeichnungen, Originaldokumente und Fotos ab und verbinden auf außergewöhnliche Weise das Gestern mit dem Heute.

Sebastian Jungs Debüt erhielt 2016 den Hamburger Graphic-Novel-Förderpreis AFKAT. Er zeichnet darin nicht nur seine Familiengeschichte, sondern zugleich auch ein entscheidendes Stück deutscher Geschichte nach. Und er macht deutlich, dass es sich in jeder Zeit und für jede Generation lohnt, für Gerechtigkeit einzustehen.

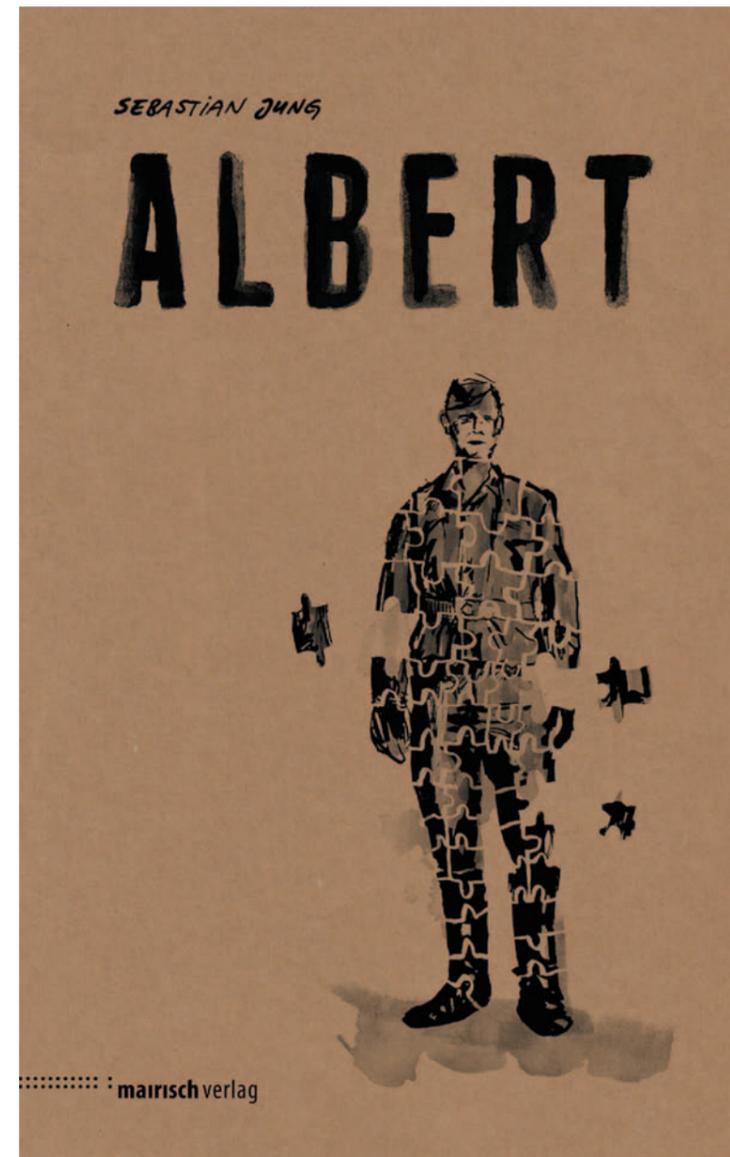


Sebastian Jung

*1986 in Mönchengladbach. Er ist Illustrator, Designer & Ideengeber.

Nach seinem Abschluss in Kommunikationsdesign an der Hochschule Düsseldorf lebt er jetzt wieder in Mönchengladbach und geht dieses Jahr mit seinem Bulli auf große Reise durch Europa.

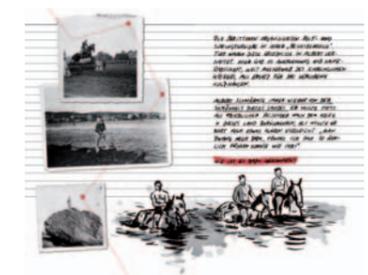
www.eberhardssohn.de



Sebastian Jung
Albert

Graphic Novel

Broschur im Notizbuchformat
ca. 128 Seiten | ca. 15,- Euro
2-farbiger Innenteil
mit vielen Zeichnungen und Fotos
ISBN 978-3-938539-42-2
Erscheint am 1. Oktober 2016



• SPRING #13 The elephant in the room

Sonderausgabe: Made in India!

Indien ist ein Land voller Gegensätze – und der von der Globalisierung rasant vorangetriebene wirtschaftliche Wandel hat auch Einfluss auf die Stellung der Frau innerhalb der indischen Gesellschaft. Sozialbeziehungen verändern sich, die Liebesheirat setzt sich durch, Frauen machen Karriere in Wirtschaft, Politik oder Kultur, die Frauenbewegung ist stark. Doch leider gilt das nicht überall in Indien, gerade in den dörflichen Gemeinschaften leiden noch immer Millionen von Frauen unter Repression und Gewalt, wie wir sie aus den Medienberichten kennen.

Acht deutsche SPRING-Zeichnerinnen haben in einer Schriftstellerresidenz nahe Bangalore acht ihrer indischen Kolleginnen getroffen und mit ihnen gemeinsam die aktuelle Ausgabe des Magazins erarbeitet. In den Comics und Zeichnungen erzählen sie vom Leben als Frau in unterschiedlichen Kulturen, von Vorbildern, offenen Fragen, Sexualität, Stolz, Gewalt und Konflikten. Die Geschichten sind unterhaltsam und dramatisch, persönlich und allgemeingültig. Viele von ihnen drehen sich um einen oft ignorierten Zustand, den kaum einer anzusprechen wagt – »The elephant in the room«, wie es im Englischen so schön heißt.

SPRING wurde 2004 in Hamburg gegründet. Seitdem erscheint jedes Jahr im Sommer ein neuer Band der Anthologie, der die unterschiedlichsten Arbeiten aus den Bereichen Comic, Illustration und freier Zeichnung zu jeweils einem Thema bündelt. Die Gruppe besteht seit Beginn ausschließlich aus Frauen und ist mittlerweile ein solides und wichtiges Netzwerk für Zeichnerinnen in Deutschland. Seit 2015 erscheint SPRING im mairisch Verlag.



Die Zeichnerinnen

Mit Comics, Illustrationen und Texten von Ludmilla Bartscht, Larissa Bertonasco, Kaveri Gopalakrishnan, Garima Gupta, Priya Kuriyan, Ulli Lust, Prabha Mallya, Nina Pagalies, Reshu Singh, Archana Sreenivasan, Katrin Stangl, Kruttika Susarla, Anpu Varkey, Maria Luisa Witte, Stephanie Wunderlich und Barbara Yelin.
www.springmagazin.de



Spring (Hg.)

Spring #13: The elephant in the room

Illustrationen, Comics und Texte
von 16 Zeichnerinnen aus
Deutschland und Indien

Deutsch mit englischen Untertiteln

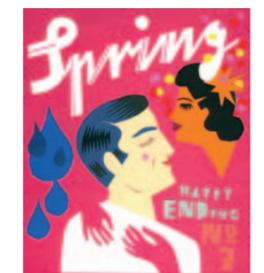
Broschur

ca. 250 Seiten | ca. 20,- Euro

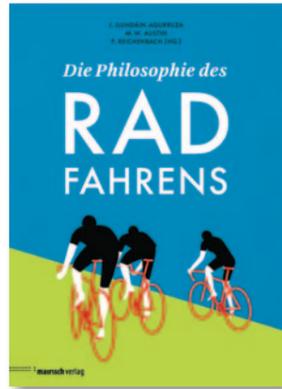
Vierfarbig

ISBN 978-3-938539-39-2

Erscheint am 15. August 2016



Die Philosophie des Radfahrens



»Eigentlich ist es mit dem Fahrradfahren ja so wie mit dem Atmen oder dem Laufen: Man macht es einfach, ohne groß darüber nachzudenken. Wenn man aber dann doch einmal anfängt, darüber nachzudenken, kann dabei etwas so Großartiges herauskommen wie dieser Essayband.« MAREN KELLER, SPIEGEL

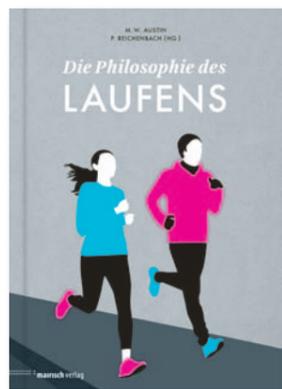


Die Philosophie des Radfahrens

Hardcover mit Lesebändchen und Titelprägung | 7. Auflage
208 Seiten 2-farbig | 18,90 Euro
Buch: ISBN 978-3-938539-26-2 | E-Book: ISBN 978-3-938539-91-0



Die Philosophie des Laufens



»Es gibt viele Gründe, zu laufen: Die einen laufen vor etwas weg, die anderen auf etwas zu. Zu welcher Gruppe man selbst gehört, wird nach Lektüre dieses schönen Buchs um einiges klarer.« STERN

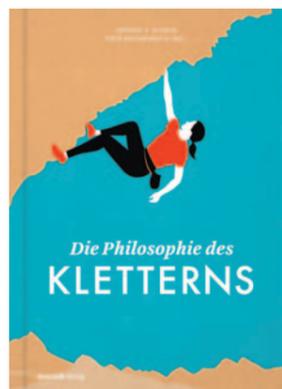


Die Philosophie des Laufens

Hardcover mit Lesebändchen und Titelprägung | 2. Auflage
200 Seiten, 2-farbig | 18,90 Euro
Buch: ISBN 978-3-938539-37-8 | E-Book: ISBN 978-3-938539-83-5



Die Philosophie des Kletterns



»Eine kluge Schwärmerei; reflektiert und mit theoretischen Einsprengeln versehen, aber in jeder Zeile getragen von der Lust auf einen Sport, der einen an die eigenen Grenzen führt – und wenn es glückt, darüber hinaus.« STERN



Die Philosophie des Kletterns

Hardcover mit Lesebändchen und Titelprägung | 2. Auflage
224 Seiten 2-farbig | 19,90 Euro
Buch: ISBN 978-3-938539-33-0 | E-Book: ISBN 978-3-938539-84-2



Verlag

• mairisch verlag

mairisch ist ein Independent-Verlag aus Hamburg. Wir veröffentlichen seit jeher nur, was uns am Herzen liegt: Roman, Erzählband, Graphic Novel, Sachbuch, Hörspiel oder Musik. Und wir legen dabei Wert auf hochwertige Gestaltung, gründliches Lektorat und eine langfristige, freundschaftliche Zusammenarbeit mit unseren Autoren und Musikern. 2014 erhielt der mairisch Verlag den Förderpreis der Kurt-Wolff-Stiftung, 2015 den Karl-Heinz-Zillmer-Preis. Der mairisch Verlag ist zudem Erfinder des Indiebookdays.

Liebe Buchhändler & Journalisten: Wir schicken Ihnen gerne **Lesexemplare**, wenn gewünscht auch als E-Book.

Verlag

mairisch Verlag
Schwenckestr. 68
20255 Hamburg
T 040-68 89 67 55
F 040-2 28 13 50 99
kontakt@mairisch.de
www.mairisch.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

stefanie.ericke@mairisch.de
T 030-69 53 18 15

Lesungen & Foreign Rights

hannah.zirkler@mairisch.de

»About Songs & Books«

... ist unser Ladenbüro in Hamburg-Eimsbüttel:
Bücher, Platten und regelmäßig Lesungen,
Konzerte, Ausstellungen und Vorträge.
www.facebook.com/aboutsongsandbooks

Auslieferung

GVA
Postfach 2021
37010 Göttingen
T 05 51-38 42 00 0
F 05 51-38 42 00 10
bestellung@gva-verlage.de
www.gva-verlage.de

Vertretung

Regina Vogel | vogel@buero-indiebook.de
Berlin, Brandenburg, Hessen, Mecklenburg-
Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

Christiane Krause | krause@buero-indiebook.de
Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-
Westfalen, Schleswig-Holstein

büro indiebook
Bothmerstr. 21
80634 München
T 089-12 28 47 04
F 089-12 28 47 05
www.buero-indiebook.de

Nicole Grabert | grabert@vertreterbuero-wuerzburg.de
Baden-Württemberg, Bayern, Rheinland-Pfalz,
Saarland

c/o Vertreterbüro Würzburg
Huebergasse 1
97070 Würzburg
T 0931 - 174 05
F 0931 - 174 10

Lizenzen

Oliver Brauer
Agentur Brauer
Elvirastr. 2, Rgb
80636 München
T 089-125 09 65 25
hallo@agentur-brauer.de